

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

12.10.2026

Graffiti an Wahlkreisbüro | Brand eines Holzunterstandes | Verkehrsunfälle

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 355|26

Verantwortlich: Josephin Sader (js), Tom Erik Richter (tr)

Graffiti an Wahlkreisbüro

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Karl-Liebknecht-Straße

Zeit: polizeibekannt am 11.10.2026, 10:45 Uhr

Unbekannte haben in den vergangenen Tagen die Fensterscheibe eines Wahlkreisbüros mit Graffiti beschmiert.

Beamte stellten die drei Graffiti am Sonntagvormittag im Rahmen einer Streifenfahrt fest. Der Sachschaden ist bislang nicht bezifferbar. Ob die Schmierereien einen politischen Hintergrund haben, wird geprüft. Die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung wurden aufgenommen. (tr)

Brand eines Holzunterstandes

Ort: Zschepplin, Eilenburger Straße

Zeit: 11.10.2026, gegen 19:50 Uhr

Aus bislang unbekannter Ursache geriet gestern Abend ein Holzunterstand in Brand, wobei auch ein daneben befindlicher Container beschädigt wurde.

Der Holzunterstand eines Sportvereins wurde durch Unbekannte auf nicht bekannte Art und Weise in Brand gesetzt. Der Unterstand brannte vollständig ab. Der daneben gelegene Container musste aufgrund von Rauchentwicklung aufgebrochen und gelöscht werden. Die darin befindlichen Baumaterialien wurden durch die Löscharbeiten beschädigt. Ein Übergreifen der Flammen auf das Vereinsheim konnte durch den

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren Eilenburg, Zschepplin, Krippenhna, Naundorf und Hohenprießnitz verhindert werden. Ein daneben befindlicher Baum brannte jedoch ebenfalls ab. Der Sachschaden beläuft sich ersten Schätzungen zufolge auf 10.000 Euro. Es wird wegen des Verdachts der Brandstiftung ermittelt. (js)

Pedelecfahrer bei Unfall schwer verletzt

Ort: Leipzig (Neulindenau), Merseburger Straße (Höhe Rückmarsdorfer Straße)

Zeit: 11.10.2026, gegen 00:10 Uhr

Der Fahrer eines Pedelecs missachtete die Vorfahrt eines Tesla und es kam zum Zusammenstoß, bei dem der Radfahrer schwer verletzt wurde.

In der Nacht von Samstag zu Sonntag fuhr der Fahrer (56, deutsch) eines Pedelecs auf der Rückmarsdorfer Straße in Leipzig und beabsichtigte nach links auf die Merseburger Straße abzubiegen. Dabei übersah der 56-Jährige den von links heranfahrenden und vorfahrtsberechtigten Tesla eines 25-jährigen Fahrers. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge, wobei der Pedelecfahrer stürzte und sich schwer verletzte. Der Radfahrer musste zur medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht und stationär aufgenommen werden. Zudem gab der 56-Jährige an, vor Fahrtantritt alkoholische Getränke konsumiert zu haben. Es entstand ein Gesamtsachschaden von über 10.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst nahm den Unfall vor Ort auf und ermittelt nun unter anderem wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (js)

Unter Alkohol Unfall verursacht und vom Unfallort entfernt

Ort: Groitzsch, Bundesstraße 2 (400m nach Abzweig Brösen)

Zeit: 12.10.2026, gegen 04:00 Uhr

Der Fahrer eines Transporters Daimler verursachte am frühen Montagmorgen unter Alkoholeinfluss einen Verkehrsunfall und entfernte sich anschließend pflichtwidrig von der Unfallstelle.

Der Fahrer (31, deutsch) eines Transporters Daimler fuhr heute Morgen auf der Bundesstraße 2 in Richtung Leipzig. Etwa 400 Meter nach dem Abzweig Brösen kam er von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einer Baumgruppe sowie einem Verkehrszeichen. Anschließend entfernte sich der Fahrer zu Fuß von der Unfallstelle. Beamte des Polizeireviers Eilenburg nahmen den Unfall auf und fuhren zur Halteranschrift, wo sie den 31-Jährigen antrafen. Er räumte ein, gefahren zu sein. Ein anschließend freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,9 Promille. Daraufhin erfolgte eine Blutentnahme. Es entstand Sachschaden in noch unbekannter Höhe. Zur Beseitigung der Unfallschäden war auch die Freiwillige Feuerwehr Bad Dübén im Einsatz. Die Ermittlungen unter anderem wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und unerlaubten Entfernens vom Unfallort wurden aufgenommen. (js)